

nicht gesehen; solche Jagt kam mit dem Jagdkönig bis 50 Mark. - Die Wirtschaft kam zur Versteigerung, es verblieb noch Fehlbetrag. Ein Martens aus der Drausenniederung hat es erworben. Sein Vater wohnte in Groß Wickerau, am Berg ist 20 Morgen Land ____ (?). Ein Sohn aus erster Ehe starb, der andere Vetter Erich kaufte sich in Klein Wickerau eine größere Landwirtschaft als zuhause, aber nicht so guter Boden. Erich war sparsam, konnte aber die Einsamkeit nicht leiden. Seine Frau war eine geborene Dück Ellerwald. - Arturs Vormund war 6 Jahre älter als er, hieß Suckau, Ellerwald I. Artur kam öfters zu uns, nach Auskunft verheiratet mit einem FrL. Staess, Klein Wickerau, jetzt war er ganz ruhig, ging arbeiten als Arbeitnehmer, das er mit seiner Familie leben konnte. War auch viel zu früh groß geworden, dazu nichts gelernt, als nur gut leben. Hat mir auch manchmal geklagt, daß er so dumm gewesen war. Das hat mir sein Vormund in Grove (?) auch gesagt.

Liedke, Klein Wickerau, die alte Frau Henriette geb. Deegen waren Mutters Cousinen, sowie von der alten Auguste ihren Mutter, die Frau Gehrmann Aschbuden; Deegen Kerbshorst, sowie sein Vater Jakob, August Deegen Ellerwald III, Frau Jakob Liedtke Streckfuss, waren Mutters Cousine; Bald Dreirosen am Drausensee, sowie 2 Bauern Krüger Fischau nahe Verwandte; daß wir nicht zusammen kamen, soll Onkel Hinz schuld gehabt haben. - Rektor Spiegelberg, Rogau geboren, tätig in Elbing, Rektor Follmer, Schoeneberg, Preußisch Holland geboren, tätig in Königsberg, sowie deren Geschwister waren Vaters Vetter. - Fritz Spiegelberg auf Pergusen, war ein Sohn von Vaters Vetter Heinrich kSpiegelberg. Frau Christine Krüger, Frau Maria Jeeg (?) aus Rogau, sowie die Follmers Schoeneberg waren Vaters Vetter und Cousins, aber alle tot. -

wj 20.1.96